

Protokoll

der 5. ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins Freibad am Weingarten e.V. am 12. März 2010 in der Gaststätte am Weingarten, Gärtringen

Anwesende des Vereinsvorstandes: Günter Kruse, 1. Vorsitzender, Horst Nonnenmacher, 2. Vorsitzender, Thomas Jonitz, Kassier, Peter Zahn und Helmut Schmidt Beisitzer, Gerhard Roth, Schriftführer.

Anwesende Mitglieder insgesamt: 33
Gäste: 2

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung sagte Günter Kruse, der erste Vorsitzende des Fördervereins, dass dies die fünfte Mitgliederversammlung sei, und das sei somit schon ein kleines Jubiläum. Aus diesem Anlass zog er eine Bilanz der Tätigkeit des am 28. Okt. 2005 gegründeten Fördervereins Freibad am Weingarten:

„Liebe Freunde des Fördervereins, seit Bestehen des Fördervereins haben wir einiges erreicht, worauf wir stolz sein können.

Als wichtigstes Ziel wollten wir das Gärtringer Freibad dauerhaft erhalten, es sollte ein familienfreundliches Freibad sein. Wichtige Etappenziele sind erreicht worden:

- Über die Schließung des Freibads redet niemand mehr. Im Gegenteil: Die Gemeinde investiert wieder ins Freibad.
- Der Förderverein ist etabliert und wird in Gärtringen und den umliegenden Gemeinden in der Bevölkerung als Bereicherung gesehen.
- Die Arbeit und der Einsatz unserer Mitglieder sind im Freibad erkennbar.
- Die vom Förderverein beschafften und installierten Einrichtungen (z.B. Kinderspielplatz, Wasserrutschbahn) werden sehr gut angenommen“.

Eintritt in die Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

Mit der Begrüßung der Vereinsmitglieder, Bürgermeister Weinstein aus Gärtringen, Bürgermeisterin Binniger aus Nufringen und der Presse eröffnete der 1. Vorsitzende Günter Kruse die Versammlung. Die Tagesordnung wurde grob vorgestellt und Gerhard Roth als Protokollführer gewählt.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach § 9 der Satzung wurde fristgemäß eingeladen durch die Mitteilungsblätter der Gemeinden Gärtringen, Aidlingen, Deckenpfronn, Ehningen und Nufringen. Mitglieder in anderen Orten wurden per Brief bzw. eMail eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wurde damit festgestellt.

Anträge lagen keine vor. Es wurde jedoch darauf hingewiesen, dass die Mitgliederversammlung beschließen kann, noch eingehende Anträge unter Punkt Verschiedenes zu beraten.

.

TOP 3: Berichte (vorgetragen durch Günter Kruse)

Anschaffungen im Jahr 2008

Einmalig:

- Wasserrutschbahn
- Delfin

Wiederkehrend:

- Blumenschmuck
- Geräte
- Ersatzteile und Behälter zur Laubbeseitigung
- 72 Liter Benzin/Ökomix für Rasenmäher, Heckenschere, Motorsense und Gebläse

Arbeiten im Jahr 2009

- ❖ Aufbau der Wasserrutschbahn:
 - °390 Stunden durch Mitglieder
 - °Unterstützung durch die Bademeister
 - °Nicht vorgesehene, vom TÜV geforderte NIROSTA-Absperrung im Becken
- ❖ Rasen- und Heckenschnitt
- ❖ Pflege Blumenbeete und -töpfe
- ❖ Pflege Beach-Volleyballfeld
- ❖ Trimmen der Bäume und Sträucher
- ❖ Herbstlaub sammeln

Art der Arbeiten im Jahr 2009

Förderverein Freibad am Weingarten e. V., Gärtringen

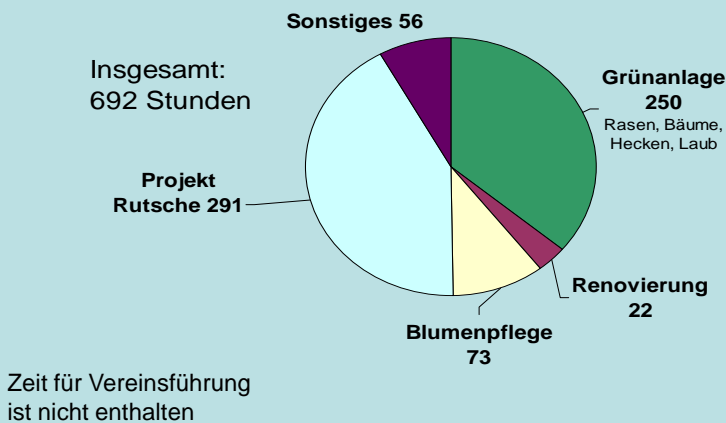
Mitgliederversammlung - 12. März 2010



Förderverein Freibad
am Weingarten e.V.

3. Bericht des Vorstands

Art der Arbeiten im Jahre 2009



692 Arbeitsstunden verteilt auf 41 Mitglieder

Förderverein Freibad am Weingarten e. V., Gärtringen

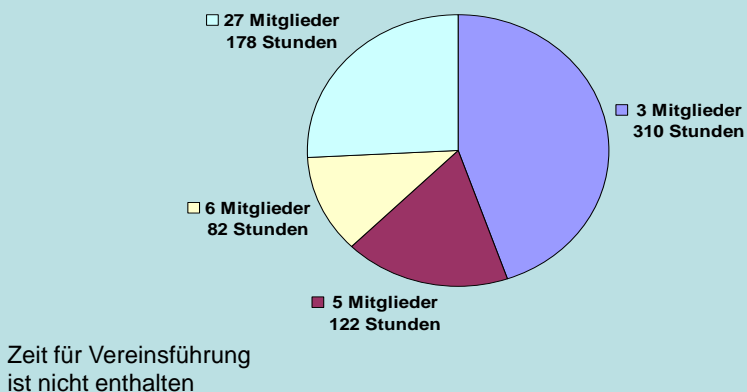
Mitgliederversammlung - 12. März 2010



Förderverein Freibad
am Weingarten e.V.

3. Bericht des Vorstands

692 Arbeitsstunden verteilt auf 41 Mitglieder



Unterstützung

- Martin Lutz Rasendüngung
- Firma Zinser und Schmid Rutschbahn
- Dank den Bademeistern, dem Bauhof und der Verwaltung

Finanzielle Unterstützung

- Aidlingen, Deckenpfronn, Nufringen als passive Mitglieder
- Gewerbe- und Handelsverein 4.000,00 Euro
- Narrenzunft Gärtringen 378,33 Euro
- Horst Zinser
- Bettina Auch
- Getränke Nonnenmacher
- Robert und Johanna Lutz
- Jürgen und Ursula Raschbacher
- Walter und Margarete Kientzle

Jeweils eine Bank haben gespendet:

- Bürgerstiftung Gärtringen
- Georg Tomenendal
- Matthias Freetage, Gaststätte Gärtringer Eck
- Obst- Und Gartenbauverein
- Sigurd Scholz
- Heidi und Gregor Quiram
- Werner Faubel

Kursangebote und Veranstaltungen 2009

- ❖ Wassergymnastik
- ❖ Aquajogging
- ❖ Tauchkurs (wurde nicht angenommen)

- ❖ 3. Mai: Einweihung Rutsche und Delfin
- ❖ 18. Juni: Beachvolleyballturnier
- ❖ 11. Juli: Bürgerfest (FV: Mit Tombola beteiligt)
- ❖ 19. Juli Sommerfest mit rund 500 Besuchern und zum ersten Mal mit Klamottenstaffel.

War geplant, wurde aber nicht gemacht

- ✓ Weißwurstfrühstück
- ✓ Kinderferienprogramm (Ausfall wegen schlechten Wetters)

Unser Sorgkind

- Der Wasserweg. Nachdem die Wasserrutschbahn installiert war, wurde der Wasserweg 2009 aus Sicherheits- und Platzgründen nicht ausgelegt. Er wurde, da sich künftig an der Sachlage nichts ändert, als Spielgerät an den Kindergarten Kayertäle abgegeben. Die Kinder waren begeistert.

Zahlen 2009

Gesamtmitgliederzahl 2009 = 318 (2008 = 332)

Förderverein Freibad am Weingarten e. V., Gärtringen



Förderverein Freibad
am Weingarten e.V.

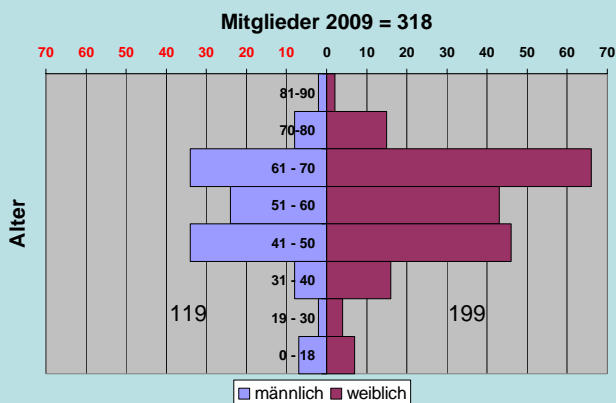
Mitgliederversammlung - 12. März 2010

3. Bericht des Vorstands

Zahlen 2009

Gesamt 318

	m	w
81-90	2	2
71-80	8	15
61-70	34	66
51-60	24	43
41-50	34	46
31-40	8	16
19-30	2	4
0-18	7	7
Summe	119	199
Aktiv	35	35
Passiv	84	164



TOP 3: Bericht des Kassiers Thomas Jonitz

Erläuterung der Kassenbewegungen im Jahr 2009:

Förderverein Freibad am Weingarten e. V., Gärtringen



Mitgliederversammlung - 12. März 2010

Förderverein Freibad
am Weingarten e.V.

Stand 01.01.2009		38.543,49	
Einnahmen	Mitgliedsbeiträge/Spenden	11.570,00	
	Sonstige Spenden	7.683,00	
	Sponsoring/Werbung	3.700,00	
	Kursgebühren	9,00	
	Veranstaltungen	572,38	
	Nebeneinkünfte (Zinsen)	193,40	
	Gesamteinnahmen		23.727,78
Ausgaben	Büro (EDV, Porto, Papier, Kuverts..)	166,27	
	Versicherung, Steuerberatung	960,92	
	Werbung, Anzeigen		
	Verwaltungsausgaben		1.127,19
	Gebäude (Farbe, Lacke, Geräte)		
	Flächen (Geräte, Öl, Benzin, Blumen)	870,85	
	Gesundheit (Spielgeräte, Zubehör, Kursleitung)	34.485,55	
	Sponsoring (Werbetafeln, Banner, Anzeigen)		
	Veranstaltungen	279,67	
	Sonstiges (Kassendienst)	4.695,78	
	Betriebsausgaben		40.331,85
	Gesamtausgaben		41.459,04
Stand 31.12.2009		20.812,23	

Bericht der Kassenprüfer:

Kassenprüfer Volker Wieland (Sabine Deeg fehlte entschuldigt) konnte von geordneten Kassenverhältnissen berichten und die Entlastung des Kassiers empfehlen.

Die Entlastung des Kassiers Thomas Jonitz erfolgte einstimmig.

TOP 4: Entlastung des Vorstands

Herr Bürgermeister Michael Weinstein übernahm diesen Tagesordnungspunkt. Er mache dies sehr gerne. Leiste der Verein doch vorbildliche Arbeit, zeige großartigen Einsatz. Das könne sich schon sehen lassen. Mit der Wasserrutschbahn habe sich der Verein selbst übertroffen, sagte der Schultes. Die Gemeinde werde durch die Aktivitäten des Vereins merklich entlastet. Trotzdem entstünden jährlich ein Defizit von etwa 300.000 Euro. Der FV mache Zusätzliches zu dem, was die Gemeinde mache. An eine Rutsche habe man bei der Gemeinde nicht denken können. Dank auch der Rutschbahn hätten sich die Besucherzahlen positiv entwickelt. 70 000 Besucher im letzten Jahr – da sei die dritthöchste Besucherzahl der letzten 20 Jahre überhaupt. Aus Rohrau habe der Bürgermeister gehört, dass die dortigen Kinder darauf drängten, ins Gärtringer Freibad zu gehen – wegen der Rutsche! Der Standpunkt der Gemeinde hinsichtlich des Freibads sei jetzt klar: Die im Jahr 2008 erneuerte Folie im Schwimmbecken sei, so Weinstein, ein klares Bekenntnis der

Gemeinde zum Freibad. Auch künftig werde man investieren, allerdings nur peu à peu, da zuletzt sehr viel in Sportanlagen investiert worden sei. Das Jahr 2009 sei dank der Rutsche ein denkwürdiges Jahr. Fazit: Er könne die Entlastung des Vorstandes nur empfehlen. Die Entlastung erfolgte denn auch einstimmig.

TOP 5: Neuwahlen

Neu zu wählen waren der Erste Vorsitzende, der Kassier, die Beisitzer sowie die Kassenprüfer. Bei der Wahl des ersten Vorsitzenden übernahm Bürgermeister Weinstein die Funktion des Wahlleiters. Die Mitglieder stimmten den Wahlen per Akklamation zu. Für die Wahl stellte sich der bisherige Erste Vorsitzende Günter Kruse zur Verfügung. Er wurde einstimmig gewählt. Günter Kruse nahm die Wahl an. Für die weiteren Wahlen übernahm Günter Kruse die Funktion des Wahlleiters. Der bisherige Kassier Thomas Jonitz stellte sich für die Wahl des Kassiers zur Verfügung. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Die bisherigen Beisitzer Christel Pellegrino und Frank Hagel waren nicht anwesend, haben ihrer Kandidatur zur Wiederwahl jedoch vorab zugestimmt. Helmut Schmidt und Peter Zahn stellten sich ebenfalls der Wiederwahl zur Verfügung. Neu für die Wahl als Beisitzer stellten sich Ingrid Koch und Werner Bühler zur Verfügung. Nachdem die sechs Kandidaten sich vorgestellt hatten, erfolgte ihre Wahl – en bloque - einstimmig. Sie nahmen die Wahl an. Ebenfalls einstimmig wurden die Kassenprüfer Sabine Deeg (abwesend) und Volker Wieland, die sich zur Wiederwahl bereit erklärt hatten, gewählt.

TOP 6 Ziele im Jahr 2010

Haushaltsplan 2010

Einnahmen	Mitgliedsbeiträge/Spenden	15.000
	Sponsoring/Werbung	5.000
Ausgaben	Verwaltung (einschl. Versicherungen € 1000)	2.000
	Flächen. Gebäude (Z.B. neuer Fliesenboden Umkleide)	5.500
	Gesundheit (einschl. Trampolin f. Kinder)	2.500
	Sonstiges (einschl. Kassenkraft)	3.000

Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

Investitionen/Verbesserungen

- ❖ Trampolin für Kinder (ca. 2.200 €) (Eine Aufsicht wird nicht gefordert)
- ❖ Fliesen im Vorraum des unteren Umkleidegebäudes (ca. 3.000 €). Wir wollen so viel wie möglich selbst machen, außer Maßnahmen mit Gewährleistung.
- ❖ Übertragung und Anzeige der Wassertemperatur auf der Homepage des Fördervereins (ohne nennenswerte Kosten).

Termine:

- Mai: Weißwurstfrühstück
- 17. Juni: Beachvolleyballturnier
- 18. Juli: Freibadfest
- August: Sommerferienprogramm „Spiele und Spaß“
- September: Saisonausklang mit Ausbada (Kleiderschwimmen am letzten Badetag)

Gesundheit

- Wassergymnastik/Aquajogging, Di. und Do. 9:15
- Tauchkurse

Sonstiges:

- Kindergeburtstage fördern (Kiosk)
- Weitere Werbetafeln am Eingang
- Zusammenarbeit mit TSV intensivieren (insbesondere unter dem Dach des TSV eine DLRG-Gruppe)

Arbeiten im Jahr 2010

Blumenteam

Dank an Doris Melzer, die die Leitung des Teams abgibt, jedoch auch künftig weiter mitarbeitet.

Koordination: Ingrid Koch (Beisitzerin im Vorstand)

Laufende Pflegearbeiten

Rasen, Hecken, Bäume, Äste sammeln

- Auftakt: Samstag, 24. April 9 Uhr
- Montags 9 bis 12 Uhr
- Jeweils am ersten Samstag im Monat

Koordination: Gerhard Roth

Technische Arbeiten

Trampolin für Kinder, Fliesen legen im unteren Umkleideraum, Bänke streichen
Koordination: Helmut Schmidt.

Arbeiten im Frühjahr (März/April)

Fliesen im Umkleideraum legen
Trampolin installieren
Bänke richten
Rutsche säubern (Rost - hauptsächlich durch Firma)
Äste sammeln
Tischtennisplatten reparieren
Spielplatz und Volleyballfeld spielbereit herrichten

Arbeiten im Herbst

Spielplätze winterfest machen
Hecken schneiden, Herbstlaub sammeln.

TOP 7: Beschlussantrag Sparen

Förderverein Freibad am Weingarten e. V., Gärtringen

Mitgliederversammlung - 12. März 2010



Förderverein Freibad
am Weingarten e.V.

7. Beschlussantrag Sparen

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

- **Der Förderverein unterstützt gem. §3 der Vereinssatzung die Förderung des Schwimmsports und der öffentlichen Gesundheitspflege sowie die dauerhafte Erhaltung des Gärtringer Freibads für den Badebetrieb. Zu diesem Zweck wird über mehrere Jahre Geld angespart.**
- **Mit Steuerberater und Finanzamt abgestimmt**
- **Die Mitglieder werden bei jeder ordentlichen Mitgliederversammlung über den Status informiert**
- **Hierzu planen wir für 2011 ein Sponsorenschwimmen**

Die Mitgliederversammlung beschloss nach ausgiebiger Diskussion das o.g. Vorgehen mit 32 Stimmen bei einer Enthaltung.

TOP 8: Satzungsergänzung und – änderung

- ❖ Ermöglichung der Nutzung des Ehrenamtsfreibetrages (§ 3 Nr. 26a EStG)
- ❖ Änderung in § 13 der Satzung auf Anregung des Finanzamtes

Beschlussantrag zur Satzungsänderung

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

- Die Satzung soll um einen Paragraphen ergänzt werden, um zu ermöglichen, Mitgliedern, die einen erheblichen Zeit- und Sachaufwand (Fahrten mit eigenem PKW, PC, Internet, eMail, FAX, Telefon usw.) für die Vereinsarbeit erbringen, pauschal mit bis zu 500 Euro zu entschädigen.
- Die betreffenden Mitglieder können diese Entschädigung dem Verein spenden.
- Der Vorstand wird es sehr restriktiv behandeln und in jeder Mitgliederversammlung berichten. Darüber hinaus ist es auch Bestandteil des Kassenberichts und wird somit dem Finanzamt mitgeteilt.

Satzungsänderung:

§ 9 Vergütung für die Vereinstätigkeit

- 1) Die Vereinsämter werden grundsätzlich ehrenamtlich durchgeführt.
- 2) Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStG ausgeübt werden.
- 3) Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit nach Abs. (2) trifft der Vorstand. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.
- 4) Der Vorstand ist ermächtigt, für Tätigkeiten für den Verein einen Aufwandsersatzanspruch zu bestimmen. Maßgebend ist die Haushaltslage des Vereins.
- 5) Im Übrigen haben die Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins einen Aufwandsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto, Telefon usw.
- 6) Der Anspruch auf Aufwandsersatz kann nur innerhalb einer Frist von einem Monat nach seiner Entstehung geltend gemacht werden. Erstattungen werden nur gewährt, wenn die Aufwendungen mit Belegen und Aufstellungen, die prüffähig sein müssen, nachgewiesen werden.
- 7) Vom Vorstand können per Beschluss im Rahmen der steuerrechtlichen Möglichkeiten Grenzen über die Höhe des Aufwandsersatzes nach § 670 BGB festgesetzt werden.

Satzungsänderung, auf Empfehlung des Finanzamts

§ 13 Auflösung des Vereins

Der Verein kann nur mit der Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen gültigen Stimmen der Mitgliederversammlung aufgelöst werden. Der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende sind gemeinsam gleichberechtigte Liquidatoren, wenn die Mitgliederversammlung nicht anderes beschließt. Bei Auflösung, bzw. bei Aufhebung des Vereins und bei Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks, fällt das Vermögen nach Zustimmung durch das Finanzamt an die Gemeinde Gärtringen. Die Gemeinde ist verpflichtet, das Vermögen ausschließlich und unmittelbar zur Förderung des Freibads zu verwenden. Kann dieser Zweck wegen der anstehenden Schließung des Freibads nicht erfüllt werden, wird das Vereinsvermögen zur Förderung der Jugendarbeit in Gärtringen eingesetzt.

Nach ausführlicher Diskussion stimmte die Mitgliederversammlung der Satzungsergänzung bzw. -änderung einstimmig zu.

TOP 9: Verschiedenes

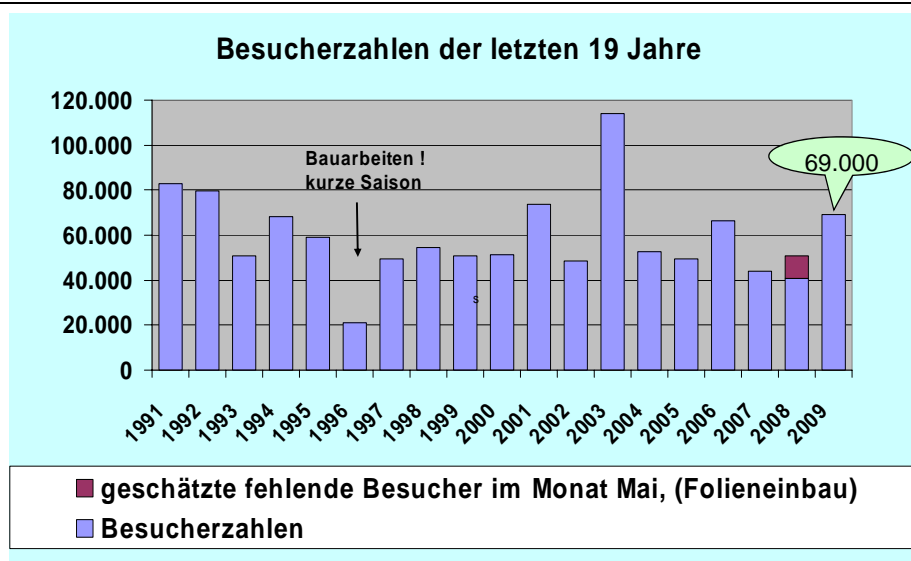
Besucherzahlen der letzten 19 Jahre:

Förderverein Freibad am Weingarten e. V., Gärtringen



Mitgliederversammlung - 12. März 2010

Förderverein Freibad
am Weingarten e.V.



Aus der Reihe der Mitglieder kam die Anfrage, ob es nicht möglich sei, im Freibad einen Matschplatz einzurichten. Es gäbe für kleine Kinder nichts Schöneres, als mit Sand und Wasser zu spielen. Helmut Schmidt erläuterte, dass dies bereits Thema im Vorstand gewesen sei. Der zur Diskussion stehende Matschplatz mit Sand und Wasser könne so nicht eingerichtet werden, da das Kinderplanschbecken an den großen Wasserkreislauf des Freibads angeschlossen sei. Da die Kinder zwangsläufig Sand in das Planschbecken tragen würden, könne es sein, dass die Filter der Umwälzanlage verstopft würden. Man könne statt Sand allenfalls kleine Kieselsteine nehmen. Mit denen könne allerdings kein Kuchen „gebacken“ werden. Man wolle aber an der Sache dranbleiben.

Ende der Veranstaltung 21:45

Datum:

Unterschriften:

Gerhard Roth
(Schriftführer)

Günter Kruse
(1. Vorsitzender)